

## Schreiben lernen!

### Uni Bayreuth und Literaturhaus München bieten Kurse für Studierende an

2.698 Zeichen  
48 Zeilen  
ca. 60 Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei  
Beleg wird erbeten

**Beteiligt sind neben der Universität Bayreuth auch die Universitäten Erlangen, Bamberg, Regensburg, LMU und TU München**

„*Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit!*“ sagte Karl Valentin in wahrhafter Kenntnis des Kulturbetriebs. Und seine Weisheit gilt selbstverständlich auch für die Kunstform Literatur. Denn wer schreibt, hat viel zu lernen: Die Potentiale des eigenen Textes erkennen, neue Wagnisse eingehen, sich des Handwerks versichern, Erwartungen und Bedingungen des Betriebs kennenlernen. All das wird in der Bayerischen Akademie des Schreibens ermöglicht. Das ist kein Studium, kein fester Ausbildungsgang, sondern ein flexibles Angebot von Seminaren, das Autoren auf verschiedenen Stufen ihres Schreibens begleitet, professionelle Rückmeldungen und Kritik mit dem Schreibprozess verbindet und Netzwerke schafft - so wie es an vielen Orten Europas in Form von Creative Writing Kursen längst etabliert ist. Die Bayerische Akademie des Schreibens will damit eine aktive, zeitgemäße Literaturförderung für junge Autoren betreiben und dabei an die Erfahrungen und Erfolge anknüpfen, die das Literaturhaus München mit den textwerk-Seminaren für Autoren über Jahre hinweg gesammelt hat. Auf ihrer Grundlage wurde die Akademie des Schreibens konzipiert. Nun haben sich sechs bayerische Universitäten mit dem Literaturhaus München zusammen geschlossen, um jährlich zwei Kurse für Studierende anzubieten.



» Als Gregor Samsa eines Tages aus unruhigen Träumen erwachte ...«

Auch Kafka hat mit einem ersten Satz begonnen. Finde Deinen ersten Satz. Und schreibe weiter.

Die Bayerische Akademie des Schreibens bietet Studierenden Wochenend-Kurse für Literarisches Schreiben. Geleitet von den Autoren Annette Pehnt und Christoph Peters und den Lektoren Christiane Schmidt und Lars Claßen (Suhrkamp Verlag).

Teilnahme inkl. Übernachtung kostenlos  
**Bewirb Dich jetzt!**  
Bewerbungsschluss: 20.11.2011

Unter [www.literaturhaus-muenchen.de/akademie](http://www.literaturhaus-muenchen.de/akademie) findest Du nähere Informationen zu den Kursen, den Terminen und der Bewerbung.

Die Bayerische Akademie des Schreibens ist eine Kooperation des Literaturhauses München und der Universitäten Bayreuth, Erlangen, LMU München, Bamberg, TU München & Regensburg.

\*Fazit Kafka: Die Verwandlung

Eingeschriebene Studierende aller Fachrichtungen (ausgenommen sind Senior-Studierende) können sich um die Teilnahme bewerben. Gesucht sind sowohl Studentinnen und Studenten, die schon länger selbst literarisch schreiben und ihr schriftstellerisches Handwerkszeug erweitern möchten, als auch solche, die über das Schreiben ihr Verständnis von Literatur vertiefen möchten. Pro Kurs werden 9 – 10 Teilnehmer ausgewählt. Die Kurse finden an drei Wochenenden an jeweils einer der beteiligten Universitäten statt. Die Teilnahme, inklusive der Übernachtungen ist kostenlos. Nur die Reisekosten müssen im Regelfall selbst getragen werden.

## Was geschieht während der Kurse?

Die Kurse sind ein geschützter Raum, in dem hauptsächlich über die selbst verfassten Texte gesprochen wird – dazu zählen die eingereichten Schreibaufgaben, die Erzählung, die im Laufe des Seminars entstehen soll, sowie die handwerklichen Übungen, die das Schreiben begleiten. Jeder Schreibende ist zuerst Leser. Deshalb sind diese Diskussionen eng verknüpft mit ausgewählten Lektüren. Daneben gibt es Workshops mit eingeladenen Referenten.

## Die Termine und Orte des ersten Kurses 2011/12

Für Studierende der Universitäten **Bayreuth**, **Erlangen** und der **LMU München**:

20. – 22. Januar 2012 in Bayreuth

20. – 22. April 2012 in München

01. – 03. Juni 2012 in Erlangen

Leitung: **Annette Pehnt** (Autorin), **Lars Claßen** (Lektor, Suhrkamp Verlag)

## Die Schreibaufgabe für die Bewerbung

Das Thema: »Extremer Ort«. In die Enge getrieben oder allein auf weiter Flur, im Großraumbüro oder bei den Schwiegereltern, im Einkaufszentrum oder in den Baumgipfeln über dem Abhang: ein (für die auftretenden Figuren) extremer Ort als Spielfeld für einen literarischen Kurztext.

Der Text mit Bewerbung wird eingereicht an Professor Dr. Martin Huber ( re.) vom Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft der Universität Bayreuth. Er hat die Akademie des Schreibens mitinitiiert und wird mit den Kollegen der anderen Universitäten auch die Kursteilnehmer ermitteln.

